

Medienmitteilung

Kontakt + Auskunft Pius Valier, Direktor Schweizerisches Polizei-Institut (SPI)
Telefon 032 723 81 00
E-Mail isp@ne.ch
Datum 16.01.2015

CAS FIP – postgradualer Fachhochschul-Titel für Polizeioffiziere

Rund 60 Polizeioffiziere oder angehende Offiziere aus der Deutschschweiz durften am Freitag, 16. Januar 2015, an der Hochschule Luzern – Wirtschaft ihr Diplom entgegennehmen. Die postgraduale berufsbegleitende Ausbildung CAS FIP – Führung im Polizeieinsatz, ein Certificate of Advanced Studies, fand somit nach einer rund 15-monatigen Ausbildung mit fünfwöchigen Modulen und mehreren schriftlichen Arbeiten ihren krönenden Abschluss.

Der CAS FIP wird in Zusammenarbeit zwischen dem Institut für Betriebs- und Regionalökonomie (IBR) der Hochschule Luzern – Wirtschaft und dem Schweizerischen Polizei-Institut (SPI) in Neuenburg angeboten. Die Teilnehmer, ausgebildete Polizisten oder Quereinsteiger, bringen alle reiche Erfahrungen aus einem Erstberuf mit. Sie haben ihre Kompetenzen und Leistungen im Laufe ihrer Karriere als Polizisten unter Beweis gestellt und wurden infolgedessen für die Laufbahn als Offiziere im höheren Kader ausgewählt. Von März 2013 bis November 2014 durchliefen sie die modulare Ausbildung und eigneten sich dabei die für ihre neue Funktion notwendigen Kompetenzen an. Neben Kenntnissen in Polizei-Ethik, Medien und Kommunikation bildete die Ausbildung zur polizeilichen Einsatzleitung das Schwergewicht.

„Um den Erfolg dieser intensiven und auf die beruflichen Kompetenzen ausgerichtete Ausbildung zu gewährleisten, müssen die Alltagsbedürfnisse der Führungsarbeit auf die zu respektierenden gesetzlichen Vorgaben abgestimmt werden“, unterstrich Hanspeter Uster, Präsident des Schweizerischen Polizei-Instituts. Auch Daniel Blumer, Kommandant der Stadtpolizei Zürich und Kursdirektor des CAS-Programms, gratulierte den Absolventen, welche während der Ausbildung und zusätzlich zu ihrem Polizeialltag zwei Transferberichte und eine Seminararbeit zu einer polizeilichen Fragestellung verfassen mussten. „Eine an Zeit und Engagement nicht zu unterschätzende Aufgabe“, so Blumer. Der Präsident des Fachhochschulrates Zentralschweiz, Anton Lauber, drückte in seiner Grussbotschaft seine Freude darüber aus, dass ein zentraler Kaderausbildungskurs des Schweizerischen Polizeiinstitutes mit einem Titel der Fachhochschule Zentralschweiz abgeschlossen werden kann.

An der Diplomfeier im Hans-Lütolf-Auditorium wurden den Gästen zudem drei herausragende Arbeiten kurz präsentiert. Deren Verfasser behandelten Themen wie die Polizeidichte in der Armee, Struktur- und Prozessoptimierung in der Verkehrsadministration oder Fussballfan-Extrazüge. Dabei hoben sie die Komplexität eines Berufes hervor, dessen Angehörige als Vertreter des Gesetzes ein exemplarisches ethisches Verhalten an den Tag legen müssen.

Die Hochschule Luzern – Wirtschaft und das Schweizerische Polizei-Institut gratulieren herzlich zum erfolgreichen Abschluss!